

[Free read ebook] Herz, klopf!: Roman (Gulliver)

Herz, klopf!: Roman (Gulliver)

Von Agnes Hammer

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #561065 in eBooksVerffentlicht am: 2014-05-13Erscheinungsdatum: 2014-05-13File Name: B00KD1SZXU | File size: 41.Mb

Von Agnes Hammer : Herz, klopf!: Roman (Gulliver) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Herz, klopf!: Roman (Gulliver):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes Jugendbuch mit ThrillerelementenVon Kerstin JunglenKurzbeschreibung:Mitten im Getmmel des Dsseldorfer Straenkarnevals verschwindet ein Mdchen. Mittags hat Franka noch mit Lissy gesprochen, aber abends kommt sie einfach nicht nach Hause. Mit beklemmender Genauigkeit und psychologischer Schrfte entwickelt Agnes Hammer die Beziehung zwischen Franka und ihrem Entfhrer: Die ngste Frankas in dem engen dunklen Versteck, die

Fantasien des Tters, der sich Erlknig nennt und der Franka - seinen Engel - doch eigentlich nur beschützen will. Und seine ohnmchtige, vernichtende Wut, als er begreift, dass er stattdessen vor einer Katastrophe steht. Denn jemand bedroht seine kleine, zerbrechliche Idylle: Lissy, die Schulschwänzerin, die sich durch ihren Hartz IV-Alltag boxt, notfalls mit beiden Fusten. Zur Autorin: Agnes Hammer wuchs mit fünf Geschwistern im Westerwald auf, bevor sie zum Studium nach Kln zog. Sie studierte Germanistik und Philosophie und lebt heute in Dsseldorf, wo sie benachteiligte Jugendliche unterrichtet. Seit 2005 ist Agnes Hammer Anti-Aggressionstrainerin. Er streckte die Hand aus und strich beruhigend über ihren Kopf. Ihre Augen waren fest zugekniffen. Das machte es für ihn einfacher. Jetzt konnte er sie in ihr Versteck heben. Sie hielt die Augen fest geschlossen, auch noch, als er den Deckel über ihr schloss. (Seite 74) Rezension: Die 16-jährige Elisabeth Winterhart, genannt Lissy, hat es in ihrem noch jungen Leben nicht leicht: Ihr Vater ist ein obdachloser Alkoholiker und ihre Mutter bestellt wahllos irgendwelche Artikel, die sie nicht bezahlen kann und die Lissy dann heimlich wieder zurück schickt. Auch mit ihrem Freund Can hat sie Probleme, er meldet sich seit Tagen nicht mehr bei ihr. Um ihrem ganzen familiären Pöbel Luft zu machen, hat Lissy ein Ventil: Sie pöbelt ihr unbekannte Menschen an, klaut z.B. einem türkischen Mädchen 50 Euro und hat mehrere Anzeigen am Hals. Sie beschreibt diese Art der Problembewältigung als ein Tier, das in ihr lebt und aus seinem Käfig entkommen möchte. Als dann Franka, die 13-jährige Tochter der besten Freundin ihrer Mutter, entführt wird, ermittelt Lissy auf eigene Faust, denn Franka liegt ihr am Herzen. Die 13-jährige wird in der Schule häufig gemobbt. Sie schreibt gerne Gedichte, die sehr düster sind, sich viel um den Tod drehen und hat dabei jemanden im Internet kennengelernt, mit dem sie sich darüber austauscht. Ist dieser Jemand vielleicht Frankas Entführer? Lissy will das herausfinden, doch die Polizei schenkt ihr anfangs keinen Glauben, und somit geht sie allein der Sache auf den Grund... Hauptaugenmerk von "Herz, klopf!" liegt eindeutig auf Lissy, mit deren tristem Tagesablauf man am Anfang des Buches in die Geschichte eingeführt wird. Abwechselnd wird aus der Sicht Lissys und des Tters berichtet, zu Beginn eines jeden Kapitels, das jeweils einen Tag umfasst, ist ein Gedicht von Franka abgedruckt, das sie in ihrem Versteck verfasst. Die Charaktere sind von Agnes Hammer authentisch dargestellt, man kann sich mit ihnen identifizieren, allen voran natürlich Lissy, die zu Beginn aggressiv und in manchen Szenen auch gewalttätig ist, sich dann aber zu einer besorgten Freundin mausert. Ihre Ängste und Probleme werden durchaus plastisch geschildert, daran kann man gut erkennen, dass die Autorin Erfahrung im Umgang mit sozial schwachen Jugendlichen hat. Zwar wird schon recht früh klar, wer der Täter ist, doch tut dies der Spannung keinen Abbruch. Was mich störte, war die Tatsache, dass leider keinerlei Abschnitte des Buches aus Frankas Sicht in ihrem Versteck existieren. Mich hätte interessiert, wie sie sich fühlt, welche Gedanken in ihr vorgehen und welche Ängste sie aussteht. Dies kann man zwar anhand der schon genannten Gedichte etwas nachempfinden, aber für meinen Geschmack ist das etwas zu oberflächlich geraten. Zur Gestaltung des Buchs: Auf dem Cover ist ein Ausschnitt einer Gartenhütte zu sehen, am Fenster liegt eine Rolle Klebeband und eine Schaufel lehnt an der Hütte. Der Titel des Buches ist in großen weißen Buchstaben gedruckt, die aussehen, als würde die Farbe abblättern. Fazit: Ein spannendes Jugendbuch mit Thrillerelementen und detailgetreuer, authentischer Charakterdarstellung - empfehlenswert! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannendes und bereicherndes Jugendbuch Von Franziska Herz klopf ist meiner Meinung nach ein gleichermaßen spannendes und bereicherndes Jugendbuch. Es erzählt die Geschichte von Franka und Lissy. Sie stehen nicht auf der Sonnenseite des Lebens. Franka, still und brav, wird oft Opfer von Mobbing Attacken der Mitschler. Sie interessiert sich für Literatur und schreibt selbst Gedichte. Lissy versteckt ihre eigentliche Angst und Ohnmacht hinter coolen Sprüchen und scheut auch vor handfesten Erpressungsversuchen bei Mitschlern nicht zurück. Eigentlich sind die beiden nicht wirklich Freundinnen, zu unterschiedlich gehen sie mit den Problemen ihres Lebens um. Trotzdem fühlt sich Lissy verantwortlich für Franka. Als Franka während des Dsseldorfer Karneval verschwindet, macht sich Lissy auf die Suche nach ihr. Sie ist fest davon überzeugt, dass Franka einem Serienmörder zum Opfer gefallen ist und versucht sie rechtzeitig zu finden und zu befreien. Dadurch bringt sie sich selbst in große Gefahr... Ich finde Agnes Hammer hat ein beeindruckendes Jugendbuch geschrieben. Dabei schafft sie es, meiner Meinung nach, eine faszinierende Mischung aus Super-Spannung und Poesie abzuliefern. Man hat immer den Eindruck, sie weiß von welchen Jugendlichen und deren Leben sie da erzählt und sie findet den richtigen Ton, ohne sich dabei in der Jugendsprache anzubiedern. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. And the Winner is... Von dillk Ein sehr interessantes Buch, welches über ein modernes Thema erzählt. Endlich reden nicht nur Eltern, Verbände usw. über das Thema Kinder bzw. Jugend und Internet, sondern auch die Betroffenen können sich hier mit dem Thema auseinandersetzen. brigens wählten lettische Schüler mit dem Unterrichtsfach Deutsch das Buch im Goetheinstitut in Riga kürzlich zum deutschsprachigen Jugendbuch des Jahres 2011 in Lettland. Also evtl. auch etwas für fortgeschrittene DaFler.

Kurzbeschreibung Ein bestechender Mädchen-Psycho-Thriller mit beklemmender Genauigkeit, sprachlicher Finesse und psychologischer Schärfe erzählt. Mitten im Getöse des Dsseldorfer Straßenkarnevals verschwindet ein Mädchen: Franka, 13 Jahre, unscheinbar, aber sehr begabt sie schreibt Gedichte. Die Polizei vermutet, dass Franka einem Serienmörder zum Opfer gefallen ist. Ihre Freundin Lissy aber findet heraus, dass sich Franka in einem Lyrik-Forum mit einem gewissen

Erlknig verabredet hatte. Schon bald wei Lissy, wer der Erlknig ist und wo er Franka versteckt haben knnte. Was sie nicht wei: der Erlknig beobachtet auch sie selbst schon lange ...
Pressestimmen Mehr als beklemmend: wechselnde Perspektiven und bizarre Szenerie. Augsburger Allgemeine Kurzbeschreibung Ein bestechender Mdchen-Psychothriller mit beklemmender Genauigkeit, sprachlicher Finesse und psychologischer Schrfte erzht. Mitten im Getmmel des Dsseldorfer Straenkarnevals verschwindet ein Mdchen: Franka, 13 Jahre, unscheinbar, aber sehr begabt sie schreibt Gedichte. Die Polizei vermutet, dass Franka einem Serientter zum Opfer gefallen ist. Ihre Freundin Lissy aber findet heraus, dass sich Franka in einem Lyrik-Forum mit einem gewissen Erlknig verabredet hatte. Schon bald wei Lissy, wer der Erlknig ist und wo er Franka versteckt haben knnte. Was sie nicht wei: der Erlknig beobachtet auch sie selbst schon lange ...